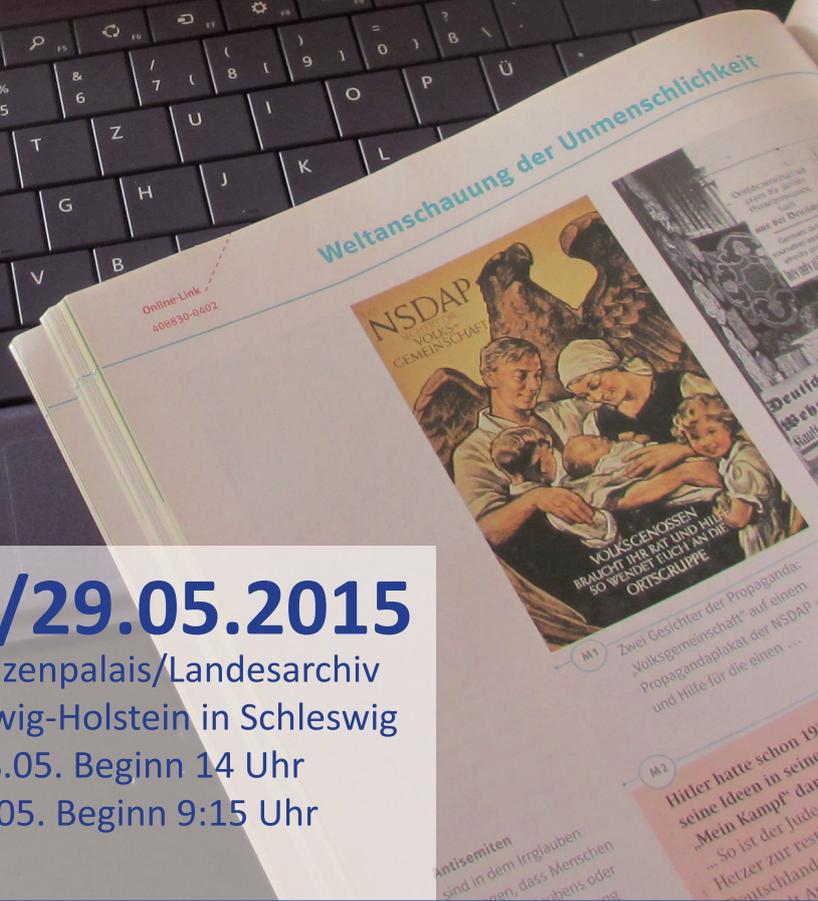
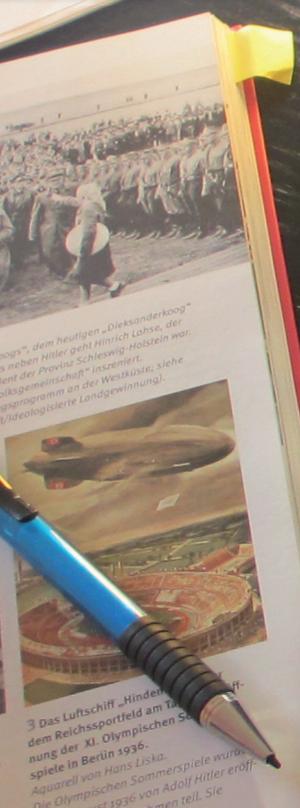


Vermittlungspotenzial der 'NS-Volksgemeinschaft'



TAGUNG an der
Europa-Universität Flensburg,
Institut für schleswig-holsteinische
Zeit- und Regionalgeschichte
und Seminar für Geschichte und
Geschichtsdidaktik

28./29.05.2015
im Prinzenpalais/Landesarchiv
Schleswig-Holstein in Schleswig
Do., 28.05. Beginn 14 Uhr
Fr., 29.05. Beginn 9:15 Uhr

Anmeldungen bis 21. Mai 2015

unter sekretariat@izrg.de oder 04621 861 890

Konzeption und Leitung: Uwe Danker, Astrid Schwabe und Sebastian Lehmann-Himmel



Vermittlungspotenzial der ‚NS-Volksgemeinschaft‘ – Der *fachdidaktische* Gehalt eines wissenschaftlichen Analysekonzepts

Tagung an der Europa-Universität Flensburg, Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte und Seminar für Geschichte und Geschichtsdidaktik

28. bis 29. Mai 2015 Prinzenpalais/Landesarchiv Schleswig-Holstein in Schleswig

Konzeption und Leitung: Uwe Danker, Astrid Schwabe und Sebastian Lehmann-Himmel

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 28.05.2015

14:00 Uhr **Eröffnung der Tagung**

- Begrüßung durch Werner Reinhart, Präsident der Europa-Universität Flensburg
- Einführung durch Uwe Danker (Flensburg/Schleswig)

14:25 – 16:00 Uhr **Sektion I: Zum fachwissenschaftlichen Konzept und seiner Geschichte**

- 14:30 Frank Bajohr (München):
Vom Herrschaftssystem zur ‚Volksgemeinschaft‘. Der lange Weg zu einer Gesellschaftsgeschichte der NS-Zeit
- 15:00 Martina Steber (München):
‚Volksgemeinschaft‘ – ein analytischer Schlüssel zur Gesellschaftsgeschichte des NS-Regimes
- 15:30 Diskussion

16:00 – 16:15 Uhr **Kaffeepause**

16:15 – 17:40 Uhr **Sektion II: Potenziale, Herausforderungen und Gefahren in geschichtsdidaktischer Perspektive**

- 16:20 Uwe Danker (Flensburg/Schleswig):
Das geschichtsdidaktische Potenzial des zeitgenössischen Begriffs und historischen Analysekonzepts ‚Volksgemeinschaft‘. Zur Horizont-erweiterung der NS-Vermittlung
- 16:50 Diskussion
- 17:05 Axel Drecolt (München/Berchtesgaden):
‚NS-Volksgemeinschaft‘ ausstellen. Möglichkeiten und Grenzen der Reinszenierung eines ideologischen Konstrukts
- 17:25 Diskussion

17:40 – 17:55 Uhr **Kaffeepause**

17:55 – 19:00 Uhr **Sektion II: Potenziale, Herausforderungen und Gefahren in geschichtsdidaktischer Perspektive**

- 18:00 Dirk Strohmer (Marburg):
Vom Vor(aus)urteil zum Sachurteil. ‚NS-Volksgemeinschaft‘ im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I. Ein Analysekonzept mit fachdidaktischem Vermittlungspotenzial?
- 18:20 Astrid Schwabe (Flensburg):
Der geschichtskulturelle Platz historischer Analysekonzepte
- 18:40 Diskussion

20:00 Uhr **Buffet und Abendprogramm**

- Sebastian Lehmann-Himmel (Schleswig):
Der ‚historische Lernort‘ Neulandhalle. Ein Abgesang.

FREITAG, 29.05.2015

9:15 – 10:40 Uhr **Sektion III: (Vermittlungs-)Konkretionen und Empirie**

- 9:20 Detlef Schmiechen-Ackermann (Hannover):
Gemeinschaftspolitik und Mitmach-Bereitschaft in Diktaturen als Problemfelder für eine ‚Didaktik der Demokratie‘? Generelle Überlegungen und konkrete Fallbeispiele
- 9:50 Diskussion
- 10:05 Etienne Schinkel (Göttingen):
Die ‚NS-Volksgemeinschaft‘ in Geschichtsschulbüchern der Gegenwart. Theoretische Überlegungen – Empirische Befunde – Pragmatische Konsequenzen
- 10:25 Diskussion

10:40 – 11:10 Uhr **Pause mit Brötchenbuffet und Kaffee**

11:10 – 12:15 Uhr **Sektion III: (Vermittlungs-)Konkretionen und Empirie**

- 11:15 Marcel Mierwald (Bochum):
War die ‚NS-Volksgemeinschaft‘ auch eine emotionale Gemeinschaft? Potenziale und Grenzen von Wissenschaftsvermittlung im Schülerlabor
- 11:35 Christian Mehr (Friedberg):
Der historische Spielfilm „NAPOLA – Elite für den Führer“ im Geschichtsunterricht: Ein Beispiel für die Bedeutung des Begriffs ‚Volksgemeinschaft‘ sowie Möglichkeiten und Grenzen seiner analytischen Operationalisierbarkeit im Unterricht
- 11:55 Diskussion

12:15 – 13:00 Uhr **Kommentare und Abschlussdiskussion**

- Rolf Schulte (Kiel/Ahrensburg)
- Detlef Garbe (Hamburg)

13:00 Uhr **Ende der Tagung (Kekse und Obst)**